



## **Boden-Analyse Set**

### **Entnahmeanleitung**

In Kooperation mit:

HOCHSCHULE  
**WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



  
**AGROLAB** GROUP  
Your labs. Your service.

## **Dehner Boden-Analyse Set**

Erwerbsgärtner und Landwirte, die gute Qualitäten und hohe Erträge erzielen müssen, düngen seit langem nach den Ergebnissen der Bodenuntersuchungen. Durch exakte und regelmäßige Boden-Analysen kennen sie die pflanzenverfügbaren Nährstoffvorräte ihrer Böden und können dadurch ihre Düngergaben zielgerichtet auf den Bedarf der Kulturpflanzen abstimmen. Mit dem Dehner Boden-Analyse Set können Sie es den Profis gleichtun.

### **Jeder Gartenboden ist anders**

Für eine gesunde Entwicklung von Blumen und Gemüse, Obst- und Ziergehölzen sowie Rasen ist es wichtig, dass alle benötigten Nährstoffe in der richtigen Menge und einem ausgewogenen Verhältnis zueinander im Gartenboden vorhanden sind. Befinden sich alle anderen wichtigen Wachstumsfaktoren (Wasser, Licht, Temperatur etc.) im Optimum wird das Pflanzenwachstum durch den Nährstoff begrenzt, der am geringsten im Boden vorhanden ist. Fehlt dem Boden Kali, kann dies dabei nicht durch ein Mehr an Stickstoff oder Phosphat ausgeglichen werden. Ebenso kann auch ein "Zuviel" eines Nährstoffs den Pflanzen schaden. Die Eigenschaften des Bodens müssen für eine zielgerichtete Düngung bekannt und bei der Bemessung der Düngermenge berücksichtigt werden.

## Die Leistungsfähigkeit des Bodens nutzen und die Umwelt schonen

Das Ziel einer fachgerechten Düngung ist ein artgemäßes und gesundes Wachstum der Kulturpflanzen für hohe Erträge ohne die Umwelt durch Nährstoffauswaschung, -anreicherung oder unnötigen Ressourcenverbrauch zu belasten. Das Dehner Boden-Analyse Set in Kombination mit dem EDV-Programm "DiG" sowie den Dehner Einzelnährstoffdüngern ermöglicht Ihnen eine fachgerechte Düngung in 5 einfachen Schritten:

### 1. Bodenprobe nehmen



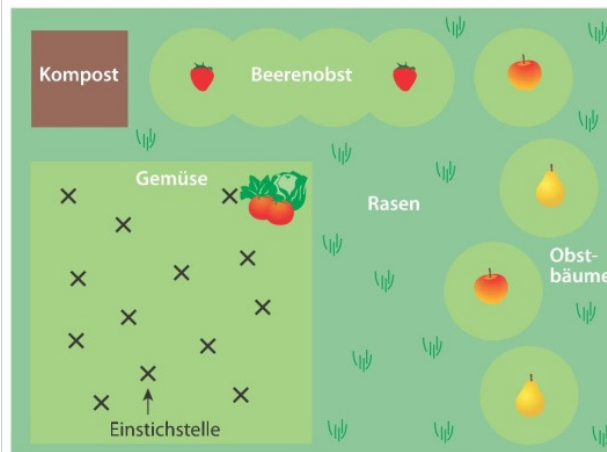
#### Zeitpunkt:

Alle 5 Jahre im Spätherbst oder Frühjahr, mit möglichst großem Abstand zur letzten Düngung

#### Flächenauswahl:

Achten Sie darauf, dass die Fläche, für die Sie die Analyse erstellen lassen, einheitlich genutzt wird, entweder als Gemüsebeet, Staudenbeet, Rasen etc. Bei Bedarf empfehlen wir für jede unterschiedlich genutzte Fläche eine eigene Analyse erstellen zu lassen (Erwerb eines zusätzlichen Sets). Sparen Sie Wege und Randbereiche bei den Probenahmen aus.

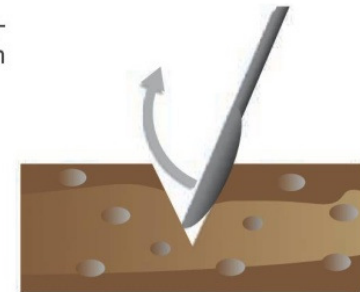
## Beispiel Gartenfläche



#### Entnahme:

- Nehmen Sie mind. 10 über die Fläche verteilte Einzelproben
- Heben Sie mit dem Spaten ein Loch aus
- Entnahmetiefen:
  - Rasen: 10cm
  - Stauden, Gemüse, Beerenobst und Erdbeeren : 25cm
  - Bäume: 20-40 cm im Bereich der Kronentraufe
- Von der Einstichwand mit einem Löffel oder einer Handschaufel von unten nach oben Erde abschürfen
- Erde aus den Entnahmestellen in einem Eimer sammeln und gut mischen, grobe Klumpen zerkleinern, Steine nicht entfernen

Von der Einstichwand- mit einem Löffel oder mit einer Handschaufel - von unten nach oben Erde abschürfen.



Die Einzelproben der Entnahmestellen gut miteinander vermischen, den Klarsichtbeutel zu 2/3 füllen.

#### Verpackung:

- Den mitgelieferten Klarsichtbeutel zu 2/3 mit der gemischten Probe füllen
- Klarsichtbeutel mit Adresse und Garantie-Nummer ausfüllen
- Probenliste ausfüllen
- Klarsichtbeutel und Probenliste in beigefügten, adressierten Versandumschlag verpacken.
- Umschlag als Warensendung ausreichend frankieren.

#### Wichtiger Hinweis:

Gewächshauserde, Komposterde und Substrate (Blumenerde u.ä.) können nicht mit dieser Analyse untersucht werden.

## 2. Untersuchung im Labor



Die im Labor eintreffende Bodenprobe wird sofort ausgepackt, luftgetrocknet, sorgfältig gemischt, gesiebt und dann auf den Gehalt an pflanzenverfügbaren Nährstoffen untersucht.

Für die Ermittlung der Analyseergebnisse werden neben den elektronisch gesteuerten Messstraßen moderne Geräte der Spektralphotometrie, Atomabsorption sowie ICP-Messtechnik eingesetzt.

## 3. Eingabe der Messwerte in das Programm „Düngung im Garten“ (DiG)



Nach ca. 10 Tagen erhalten Sie die Messwerte aus dem Labor, welche in das EDV-Programm „DiG“ eingegeben werden. Dies steht Ihnen in jedem Dehner Garten-Center und unter [www.dehner.de](http://www.dehner.de) zur Verfügung. Unser Fachpersonal berät Sie gerne vor Ort. Zusätzlich finden Sie weitere Informationen zu den Nährstoffen im Lexikon-Teil des Düngeprogramms. Das Programm wurde von Experten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf entwickelt.

## 4. Düngempfehlung



Das EDV-Programm „DiG“ stellt eine Düngempfehlung auf der Basis der Nährstoffgehalte im Boden sowie der verwendeten Kultur aus. Die Empfehlung beinhaltet die Art des zu verwendenden Düngers, die Dosierung und die Zeitpunkte der Anwendung. Neben den bekannten Mehrnährstoffdüngern können Sie bei Dehner die einzigartige Möglichkeit nutzen, die Nährstoffe als Einzelnährstoffdünger zu erwerben. Diese bilden die Grundlage für eine fachgerechte Düngung, perfekt abgestimmt auf die Bedürfnisse von Boden und Pflanzen.

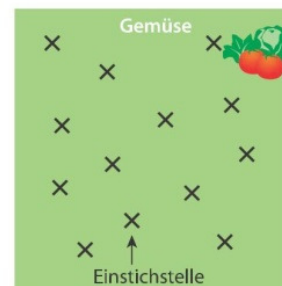
## 5. Fachgerecht Düngen



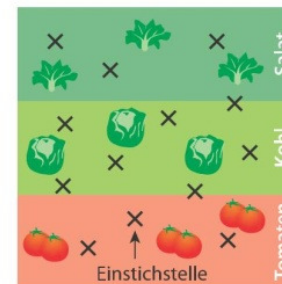
Düngung unter Berücksichtigung der Dosierung und Zeitpunkte gemäß Düngempfehlung. Wiegen Sie die empfohlenen Dünger ab und verteilen diese gleichmäßig auf der Fläche.

## Beispiel Gemüsebeet

Zur Verfügung stehende Gesamtfläche:



Eine Analyse für die einheitlich genutzte Fläche zum Anbau von Gemüse.  
X = Entnahmestellen



Geplante Nutzung der Fläche:

Mit dieser Analyse können Sie sich zu jeder geplanten Kultur eine eigene Düngempfehlung erstellen lassen. Dies

ist notwendig, da die Pflanzen unterschiedliche Nährstoffbedürfnisse haben. Dabei fallen für Sie keine weiteren Kosten an. Es ist ausreichend den Boden einer einheitlich genutzten Fläche alle 5 Jahre zu untersuchen.